

Studie für nachhaltige Nutzung von Klärschlamm in Ägypten



Zentral war die Erzeugung von erneuerbarer Energie in Biogasanlagen und die sichere Nutzung des Klärschlamms als Düngemittel in der Landwirtschaft. Die bevorzugte Variante unserer Machbarkeitsstudie: Die Entwässerung des Klärschlamms unter Nutzung der Sonnenenergie, die anschliessende Kompostierung und landwirtschaftliche Verwertung sowie die parallele Erzeugung von Solarstrom. Sie soll als Pilotprojekt auf der Kläranlage in Beni Suef realisiert werden und als Grundlage für die Replikation in ganz Ägypten dienen.

Unsere Leistungen

- Technische Beurteilung der Faulung und Kompostierung von Klärschlamm und konzeptionelles Design einer Pilotanlage in Beni Suef (400'000 EW)
- Analysieren der Umweltverträglichkeit insbesondere betreffend Reduktion der Treibhausgasemissionen und Verwertung in der Landwirtschaft
- Aufzeigen nachhaltiger Finanzierungsmöglichkeiten der Klärschlammbehandlung und Verwertung im Sinn der Kreislaufwirtschaft
- Betriebswirtschaftliche Analyse des Abwasserunternehmens in Beni Suef und Vorschlag von Corporate-Development-Massnahmen
- Erstellen einer Übersicht der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen
- Beurteilen der Skalierbarkeit des Pilotprojektes auf nationaler Ebene

Auftraggeber

Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Fakten

Zeitraum 2020 - 2021

Projektland Ägypten

Ansprechpersonen

Reto Bühler
reto.buehler@ebp.ch

Simon Schegg
simon.schegg@ebp.ch

Dr. Andreas Zysset
andreas.zysset@ebp.ch

— Ermitteln des Potentials für Public Private Partnerships

Bild: Biogasanlage zur Behandlung von Klärschlamm in Kafr El Sheikh, Ägypten